

sprünglich stiftisch Meißner Besitz waren. Die Namen der Bischofsberge und der Wurzener Eckberge erinnern daran.

Neben Wackerbarths Ruhe liegt der Glienwedel (Friedrichstraße 21). Diesen Berg, der 1674 als zu abgelegen von der Hoflöbniß vom Kurfürsten veräußert wurde, kaufte 1738 der Hofbüttnner Jacob Krause und errichtete auf ihm eins der Wahrzeichen der Löbniß, den massigen und doch so wunderbar im Gesamtbild der Landschaft wirkenden Rundbau des Jakobsteines, der 1742 als Weinbergslusthaus entstand. Das am Fuße des Glienwedel liegende Weinbergshaus mit dem eigenartig geschwungenem Barockgiebel ist vor 1738 entstanden und wahrscheinlich vom Landrentmeister Sebastian Rothe erbaut worden.

Das 18. Jahrhundert hat der Löbniß überhaupt die meisten der jetzt noch erhaltenen alten Herrenhäuser hinterlassen. Es war eine Blütezeit der Löbniß und des Löbnißer Weinbaues. 1714 erwarb der Dresdener Advokat Kaspar Kober den heutigen von Minkwitzschen Weinberg. Ihm verdanken wir ein weiteres Wahrzeichen der Gegend, das Minkwitzsche Weinbergshaus, das sich ebenso reizvoll wie der Jakobstein vor den Ebendbergen auf einer Bergtuppe neben der Sinsteren Gasse erhebt. Unten im Tale, an der heutigen Brühlstraße, besaß der kurfürstliche Kellermeister Friedrich Roos einen ausgedehnten Weinbergskomplex, auf dem er nach einem Totalbrande des alten Weinbergshauses im Jahre 1742 das heute „Der Altfriedstein“ genannte, turmgekrönte Gebäude errichtete. Roos verkaufte 1753 seinen Weinbergbesitz mitsamt dem „Mon repos“ genannten Herrenhaus an den Grafen Brühl. 1784 erwarb das Grundstück die Gräfin Zinzendorf auf Gauernitz, deren Erben es an einen Kaufmann Ludwig Pilgrim veräußerten. Seit 1818 trägt das ehemals „Mon repos“ genannte Haus den Namen „Der Altfriedstein“. Zum Brühlschen Besitz gehörten auch die westlich vom Altfriedstein gelegenen Berge, der Wehlener, die Sandleithe und der Schildberg. Auf ihnen entstand um 1750 ein Herrenhaus, das der Kaufmann Ehrlich um 1770 erwarb und das zugleich mit dem Friedsteinbesitz 1818 an Georg